

Sehen im Alter

**Dienstag, 21. Januar 2014, 19 Uhr
im Stadtteiltreff Derendingen
mit Marion Rabel, Strebel-Hiltwein-Optik Tübingen**

Derendingen. Im Laufe der Jahre verändert sich der menschliche Körper. So auch die Augen und das Sehen. Hat man mit Mitte 20 noch sog. „Adleraugen“ gehabt, so erlebt man im Alter, dass man lichtempfindlicher ist oder sich beim nächtlichen Autofahren nicht mehr so sicher wie früher fühlt.

Jeder spürt es: Das Alter macht auch vor den Augen nicht Halt: Die Linse im Auge verändert ihre Größe und kann zunehmend eintrüben. Und auch an der Netzhaut machen sich Alterungsprozesse bemerkbar. Schon durch diese Vorgänge nimmt die Sehkraft mit dem Alter deutlich ab, ohne dass spezielle Augenkrankheiten vorliegen müssen. Ein Beispiel für derartige Prozesse ist die Altersweitsichtigkeit. Sie entsteht, weil die Linse nicht mehr so flexibel ist wie bei jungen Menschen.

Typische Augenkrankheiten im Alter sind Grauer Star, Glaukom oder die altersabhängige Makuladegeneration (AMD).

Auch eine jahrelang bestehende Diabetes mellitus kann durch eine diabetische Retinopathie zu Veränderungen im Auge führen, und das auch schon bei jüngeren Menschen. Ebenfalls ein Problem im Alter können trockene Augen sein: Die Augen brennen und jucken, die Patienten klagen über ein Fremdkörpergefühl und fühlen sich schnell geblendet.

Das Glaukom, die AMD und die diabetische Retinopathie sind sehr ernstzunehmende Augenkrankheiten, da sie zur Blindheit führen können. Dabei haben die Patienten zu Beginn der Erkrankung keinerlei Beschwerden. Die treten erst dann auf, wenn das Auge schon bleibende Schäden hat. Deshalb ist die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung beim Augenarzt sehr wichtig, um eine Therapie beginnen zu können, bevor das Sehen beeinträchtigt ist.

Marion Rabel von der Firma Strebel-Hiltwein-Optik in Tübingen wird in ihrem Vortrag die Veränderungen der Augen im Alter erklären und auf die häufigsten Augenerkrankungen eingehen. Es werden verschiedene optische und elektronische Hilfsmittel vorgestellt, welche die Sehleistungen verbessern können. Im Anschluss an den Vortrag können diese Hilfsmittel auch gerne ausprobiert werden.

Der Vortrag findet am Dienstag, 21. Januar um 19 Uhr im Stadtteiltreff Derendingen (Samariterstift im Mühlenviertel, Kählerweg 2) in Tübingen statt. Der Eintritt ist frei!

16.12.2013 Hagmeyer